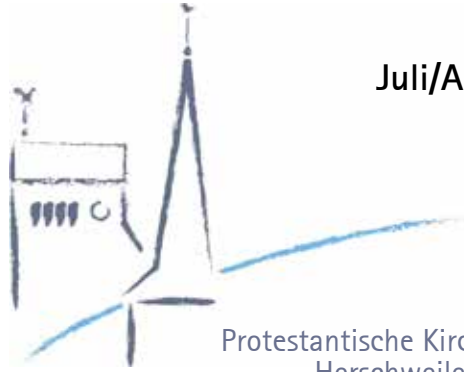


Juli/August 2022

# Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde  
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Egal, ob zuhause oder verreist, wir wünschen allen eine erholsame Zeit und Gottes Segen auf allen Wegen. Einen schönen Sommer!

Seite 4-5  
Vis-a-Vis  
vorgestellt

Seite 6  
Waldgottesdienst und  
Schulstartgottesdienst

Seite 8-9  
Ferienprogramm  
Sommer 2022

## Sommerzeit

### Der Sommer ist da!

*Einige heiße Tage haben wir schon erlebt und dabei den Grill angeworfen, Eis gegessen und Ausflüge gemacht.*

Jetzt stehen die Sommerferien vor der Tür und viele Leute fahren in den Urlaub. Sommerzeit ist Reisezeit. Es ist Zeit, die Natur zu genießen, Freunde zu treffen und wenn möglich, die Seele baumeln zu lassen. Für manche ist diese Zeit auch eine Gelegenheit, um über Verschiedenes nachzudenken, sich selbst zu sortieren und zu reflektieren. Wie geht es nach dem Urlaub weiter? Gibt es Beziehungen, die ich besser pflegen möchte? Wovon träume ich eigentlich? Und wo sehe ich Schwierigkeiten, die ich gerne überwinden möchte?

Solche und andere Fragen kann man sich in dieser Zeit durch Kopf und Herz gehen lassen und vielleicht auch mit einem lieben Menschen teilen.

Als Gemeinde kommen wir auch in eine Zeit, in der wir uns solche und ähnliche Fragen stellen müssen. Wir nehmen wahr, dass wir weniger werden. Damit einhergeht, dass bei manchen Veranstaltungen auch nicht so viele Leute kommen. Die finanziellen Möglichkeiten gehen zurück und es gibt viele Aufgaben, die unerledigt bleiben. Dazu kommt auch die Frage, wie wir unsere vielen Gebäude in Zukunft noch nutzen können und wollen. Wie kann es uns gelingen, trotz mancher Einschränkung und Veränderung lebendige Gemeinde zu bleiben

und sogar noch lebendiger zu werden? Welche Angebote müssten wir ändern, hinzunehmen oder weglassen?

Viele Fragen. Aber jetzt ist erst einmal Sommer. Zeit zum Ausruhen. Und wenn Sie in dieser Zeit hin und wieder über unsere Gemeinde nachdenken und sich eine Idee entwickelt oder ein Wunsch entsteht, dann lassen Sie uns doch daran teilhaben.

Ich wünsche Ihnen jedenfalls eine schöne Sommerzeit mit vielen ausgelassenen Momenten und dass Sie – egal an welchem Ort – Gottes Gegenwart erleben.

Ihr Pfarrer *Robert Willinger*



Grafik: Pfeffer

## Sportverein und Förderverein Hand in Hand

### Unterstützung der Kinderkrebshilfe Saar e.V.

*Wie im letzten Jahr, unterstützt der Förderverein auch in diesem Jahr wieder den SV Herschweiler-Pettersheim. In diesem Jahr findet ein 3-tägiges Sportfest, im Zeitraum vom 8.-10. Juli zugunsten der Kinderkrebshilfe Saar e.V. statt.*

**D**urch den Verkauf von Essen und Getränken, durch Spenden der teilnehmenden Mannschaften sowie durch private Zuwendungen kommt in jedem Jahr eine schöne Spendensumme zusammen.

2021 musste der angepeilte Benefiztag leider coronabedingt ausfallen. Und dennoch, auch ohne Fußballspiele konnte viel Geld für diese gute Sache gesammelt werden, auch und gerade

durch die Unterstützung des Fördervereins unserer Kirchengemeinde.

Auch 2022 wird wieder gesammelt und dieses Mal dabei auch Fussball gespielt

Wer die gute Sache unterstützen möchte, kann auf dem Sportfest direkt spenden oder seine Spende auf dem Konto des Fördervereins (IBAN DE 58 5405 1550 0006 0026 20) mit dem Vermerk „Benefiztag Kinder-Krebshilfe“ einzahlen.

Eine steuerlich anerkannte Spendenquittung wird gerne ausgestellt werden.

Christof Kurz,  
Vorsitzender des Fördervereins

### Kasualvertretungen für Juli und August

- 29. bis 31. Juli:  
Pfrn. Ulla Steinmann, Tel. (01 51) 52 50 13 45
- 8. bis 11. August:  
Pfrn. Isabell Aulenbacher, Tel. Pfarramt Kusel (0 63 81) 99 69 91 2
- 12. bis 14. August:  
keine Vertretung, bitte ans Dekanat wenden, Tel. (0 63 81) 9 96 99 11
- 15. bis 21. August:  
Pfr.und Dekan Lars Stetzenbach , Tel. (0 63 81) 9 96 99 11
- 22. August bis 2. September:  
Pfrn. Daniela Macchini, Tel. Pfarramt Hüffler-Quirnbach (0 63 84) 85 75

## Vis-a-Vis

### Gesundheitsfürsorge für die ganze Person durch die Kirchengemeinde

*Seit Anfang des Jahres nehmen Carla Rüb-  
bel, Tobias Schwarz und Diakon Andreas  
Horn aus unserer Kirchengemeinde an ei-  
nem Seminar der Vis-a-Vis- Gemeindedi-  
akonie e.V. Dudenhofen, unter der Leitung  
von Angela Glaser teil.*

**B**esprochen und vertieft werden, in  
Blöcken eingeteilt über einen Zeit-  
raum von knapp 9 Monaten, verschie-  
dene Themen der ganzheitlichen Betreu-  
ung.

Darunter Themen wie: Seelsorge,  
Spirituelle Begleitung, theologische  
Grundlagen, aber auch die Themen, Um-  
gang mit Trauer und Tod, Vermittlung  
von Hilfen und ebenso Projektmanage-  
ment.

Motivation für eine solche Entschei-  
dung, als Vis-a-vis Fachkraft tätig zu  
werden, ist primär der Auftrag Jesu an  
seine Gemeinde, Menschen in schwieri-  
gen Situationen zu begleiten, und dazu  
gehören auch Menschen in Krankheits-  
und Krisensituationen.

Die Vis-a-Vis-Bewegung ist ein glo-  
bales, weltumfassendes Netz, das es sich  
zur Aufgabe gemacht hat, Menschen aus  
den Orts- und Kirchengemeinden zur

Seite zu stehen.

Vis-a-vis, ein christlicher Dienst an  
Kranken und Gesunden, basiert auf einer  
Idee aus England. Dort heißt es Parish  
Nursing und bedeutet, dass Pflegefach-  
kräfte von ihrer Gemeinde beauftragt  
werden, um als Ansprechpartner für  
Kranke und Hilfsbedürftige zu fungieren.  
Dies äußert sich vor allem in seelsorger-  
lichem Beistand für kranke Menschen.

Kranken Menschen und ihren Ange-  
hörigen zu vermitteln, dass Gott ihnen  
in ihrer schwierigen Lebenssituation  
nahe sein will, und ihnen Beistand an-  
zubieten, ist der Auftrag von Vis-a-vis.

Parish Nursing Ministries UK hilft  
lokalen Kirchen und christlichen Orga-  
nisationen bei der Ernennung und Un-  
terstützung von Krankenschwestern, die  
wiederum Menschen und Gemeinshaf-  
ten bei der ganzheitlichen Gesundheits-  
versorgung unterstützen.

Dies ist Pflege für das allgemeine  
Wohlbefinden der Person, die Körper,  
Geist und Seele einbezieht.

In unserer Nähe entstand ein solches  
Projekt, aus dem sich ein eigenständiger  
Verein formierte, im Jahr 2012 in Du-  
denhofen.



Das Angebot dort reicht von Gebetszeiten, Abendveranstaltungen oder Treffpunkten zum Kaffee, in denen Informationen zu bestimmten Anliegen ausgetauscht werden, bis hin zur Rentenberatung oder auch Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Vis-a-Vis-Bewegung ist und sieht sich keinesfalls als Konkurrenz zu bestehenden Angeboten, sondern als Unterstützung und Ergänzung mit der

Möglichkeit, individuell auf die Menschen zuzugehen.

Hausbesuche spielen eine zentrale Rolle in der Zuwendung zu den Menschen hin.

Hier den Auftrag Jesu konkret auszuüben und dabei Menschen in vielfältigsten Formen Unterstützung und Hilfe anzubieten.

Diakon Andreas Horn

## Diakon Andreas Horn sagt Danke

für alle Glück- und Segenswünsche zu seiner Einführung



Foto: Claudia Schramm

Die Kirchengemeinde im Netz:  
<https://www.kirche-hp.de>  
<https://www.facebook.com/KircheHP>  
[https://www.instagram.com/kirche\\_hp/](https://www.instagram.com/kirche_hp/)

## Waldgottesdienst

dieses Jahr als Familien- und Taferinnerungsgottesdienst

*Am 17. Juli feiern wir um 14:30 Uhr einen Waldgottesdienst auf der Hohen Fels.*

**A**lle sind herzlich eingeladen, diesen Outdoor-Gottesdienst mitzufeiern.. Während des Gottesdienstes wollen wir uns an unsere Taufe erinnern. Dazu laden wir besonders alle Kinder ein, die in den Jahren 2015 und 2016 getauft wurden. Es wäre schön,

wenn die Kinder ihre Taufkerzen mitbringen würden.

Im Anschluss gibt's Kaffee und Kuchen zum kleinen Preis und jeder ist willkommen, noch etwas zu verweilen.

Wer einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte bis 16. Juli bei Carla Rübel, Tel. (0 63 84) 60 70 oder Andreas Horn, a.horn@kirche-hp.de oder (0151) 22 11 77 13.



## Schulstart-Gottesdienst und Gemeindefest

Familiengottesdienst zum Ende der Ferien

*Am 4. September, am Ende der Sommerferien, feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst, um den Start des neuen Schuljahres einzuleiten.*

**I**m Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Gemeindefest. Es wird eine kleines, aber buntes Programm geben und auch Würstchen vom Grill. Herzliche Einladung an alle, diesen Tag mit uns zu erleben! Nähere Infos hierzu folgen auf unserer Homepage, in den Gottesdiensten und in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.



# Kindergottesdienst

im Juli

Am 10. Juli treffen sich alle KiGo Kinder im Jugendheim, in Herschweiler-Pettersheim. Um 11 Uhr erfahrt ihr, wie Jesus immer weiß, was wir Menschen brauchen. Mehr verraten wir noch nicht. Eine Einladung bekommt ihr auch noch in den WhatsApp Gruppen. Danach verabschieden wir uns in die Sommerferien. Wir starten am 4. September mit einem Familiengottesdienst zum Thema „Neustart“ in Herschweiler-Pettersheim. Wir wünschen euch schöne und erholsame Ferien. Euer KiGo Team.



## Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



### In Gottes Schule

Sie mussten zwar kein Diktat schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Helden hatten schwere Aufgaben zu lösen.

**David ist ein Hirtenkind.** Aber bald wird er gegen den Riesen Goliath kämpfen. Niemand sonst traut sich! Dabei ist David noch klein! Aber sein Gottvertrauen ist so groß! David besiegt Goliath, und er ist dabei innerlich gewachsen. (1. Samuel 17)



### Gott hat Jeremia zum Propheten erwählt.

Der Junge traut sich nicht: «Ich bin noch so jung!» Aber Gott verspricht, ihm zu helfen. Jeremia soll machen, was Gott sagt. Und das kann er dann auch! (Jeremia 1, 1-10)

**Als Jesus im Tempel** mit den Gelehrten spricht, ist er erst 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Und sie staunen: Der Junge traut sich was! (Lukas 2, 41-52)

**Abzählreim für den Schulhof**  
1, 2, 3, 4, 5  
der Storch hat keine Strümpf.  
Der Frosch, der hat kein Haus,  
und du bist raus.

**A**meise

**B**.....

**C**.....

**D**.....

**E**.....

**F**uchs

**G**.....

**H**.....

Schreibe das ABC untereinander und ergänze jeweils zu einem Thema (Tiere, Vornamen, Lieblingsspeisen usw.)



**Rätsel:** Welche Dinge gehören nicht in den Schulranzen?

**Mehr von Benjamin ...**  
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,00 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abr@halle-benjamin.de](mailto:abr@halle-benjamin.de)  
Layout: Christa, Kamen, Erika, Constanze



## Sommerferienprogramm

Das Ferienteam freut sich auf Dich





## Sommer Ferienprogramm 2022

**16.08. von 10.30 bis 14 Uhr**

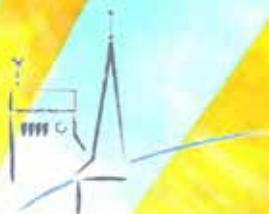
**Ball u. Bibel (mit Mittagessen) 7-13 Jahre**

**18.08. 8-16 Uhr**

**Gemeinschaft leben  
für Jugendliche 12-16 Jahre**

**20.08. 19.30 bis max. 22 Uhr**

**Andacht/offenes Jugendheim**



**23.08. 13 bis 15 Uhr**

**Geländeabenteuer 7-13 Jahre**



**26.08. 13 bis 15 Uhr**

**Wasserparty/Hockey 7-13 Jahre**

**30.08. 10 bis 16 Uhr**

**Zeit ist wertvoll für Jugendliche, 12 -16 Jahre  
Themem z.b, Andacht, Bibel, Textmeditation,  
Zeitgestaltung**

**02.09. von 13 bis 16 Uhr**

**Jungschar XXL 7-13 Jahre mit Grillbesteck!**

**03.09. 19:30 Andacht mit offenem Jugendheim**

## Wanderspaß für Jung und Alt!

Gemeinsam unterwegs sein, Natur erleben und Gemeinschaft haben

*Am Sonntag, dem 7. August wollen wir eine gemeinsame Wanderung unternehmen.*

Das Angebot richtet sich an Familien und alle, die gerne wandern. Wir starten um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz des Wanderheimes Hohe Fels in Krottelbach. Dort machen wir auch den Abschluss. Die Wanderung wird nicht zu lang und nicht zu anstrengend sein, so dass alle ihre Freude daran ha-

ben. Nähere Infos und Anmeldung bei Simone & Thorsten Bäcker, Telefon (0 63 86) 99 80 47, t.baecker@tobanet.de. Herzliche Einladung dazu. (sb)



## Wussten Sie schon ...

... dass am 26. Mai, an Christi Himmelfahrt, nach über zwei Jahren Pause wieder ein **Gemeinsames Mittagessen** nach dem Gottesdienst stattfand? Bei Würstchen, Salat, Kaffee und Kuchen hatten wir eine schöne Zeit mit guten Gesprächen. Das nächste Gemeinsame Mittagessen ist für den Herbst geplant.

... dass Sie Ihr Kind ab sofort für die **Konfirmanden-Zeit anmelden** können? Der nächste Jahrgang (Konfirmation 2024) beginnt nach den Sommerferien. Infos erhalten Sie im Pfarramt.

... dass das **Mosaik** am 16. Juli zu einem **Konzert der Outbreakband** nach Neustadt fährt. Nähere Infos bei Andreas Horn a.horn@kirche-hp.de oder (0151) 22 11 77 13.

... dass ab September samstags wieder **Andachten um 19.30 Uhr** in der Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim stattfinden?

... dass am 3. September ab 17 Uhr ein **gemeinsames Kochen** unter dem Motto „Mischkan - Kochen fürs Herz“ stattfindet? Edelgard Hollinger und Andreas Horn kochen gemeinsam mit allen, die an diesem Tag ins Jugendheim kommen. Es gibt biblische Lehre mit Gewürz. Herzliche Einladung dazu.

... dass am 9. September, um 20 Uhr im Jugendheim ein **Psalmabend** stattfindet? Nähere Informationen im September Gemeindebrief.

... dass im Oktober wieder eine **Trauergesprächsgruppe** startet? Nähere Informationen im September Gemeindebrief.

## Männer zwischen Uhrwerk und Glocken

### "Turmbesteigung" und Boule-Spiel

*Die Männerrunde hat den Kirchturm bestiegen. Wegen der räumliche Enge hatten wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt.*

Die Erläuterungen von Presbyter Hans Jürgen von Blohn zu den handwerklichen Feinheiten des Räderwerks der Turmuhr fanden großes Interesse.

Ebenso beeindruckten die drei 1956 geweihten Glocken mit ihren Aufschriften und verschiedenen Maßen und Gewichten ([www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)). Auch das Interesse daran, welche

Glocken zu welchen Anlässen wann und in welcher Reihenfolge läuten, war sehr groß.

Anschließend war Treffsicherheit auf dem Boule-Platz der Ortsgemeinde gefordert. Von Runde zu Runde stieg dabei auch der Punkte-Ehrgeiz. Es blieb jedoch gesellig bei erfrischenden Getränken und herzlichem Gegrilltem.

Die nächste Männerrunde findet am 14. Juli, 19 Uhr im Jugendheim statt. Nähere Info: Leonhard Müller, Telefon (0 63 86) 53 34.



Text und Foto: Leonhard Müller



## Getraut wurden

Dennis und Sabrina Grund, geb. Kahrau, am 28. Mai  
in Herschweiler-Pettersheim

Tobias und Sandra Faul, geb. Becker, am 4. Juni in Herschweiler-Pettersheim



## Getauft wurde

Leni Grund, Tochter von Dennis und Sabrina Grund, am 28. Mai  
in Herschweiler-Pettersheim

Mila Bernd, Tochter von Pascal und Jennifer Bernd, am 29. Mai in Ohmbach

Marie Holzer, Tochter von Christian und Sabrina Holzer, am 19. Juni  
in Herschweiler-Pettersheim



## Wir haben zu Grabe getragen

Vanessa Stöger, 35 Jahre und Aaron Stöger, 43 Jahre, am 23. Mai  
in Langenbach

Margot Zimmer, geb. Zimmer, 87 Jahre, am 31. Mai in Ohmbach

Hans Schwarz, 90 Jahre, am 3. Juni in Herschweiler-Pettersheim

Elli Kraushaar, geb. Schmitt, 87 Jahre, am 8. Jnni in Herschweiler-Pettersheim

Edmund Zimmer, 98 Jahre, am 9. Juni in Ohmbach

Horst Bender, 85 Jahre, am 14. Juni in Krottelbach

Willi Kurz, 85 Jahre, am 17. Juni in Ohmbach



Monatsspruch  
AUGUST  
2022

**Jubeln** sollen  
die Bäume des Waldes  
vor dem **HERRN**,  
denn er kommt, um die  
Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

# Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemein- schaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfgemein- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
3. Juli		10.00		10.00
10. Juli		10.00		10.00
17. Juli			14.30 Waldgottes- dienst Tauerinnerung Hohe Fels	
24. Juli		10.00		10.00
31. Juli	9.00	10.00	9.00	10.00
7. August		10.00		10.00
14. August		10.00		10.00
21. August	9.00	10.00	10.00 Dorffest Krottelbach	10.00
28. August		10.00		10.00

## Gottesdienste unter der Woche

Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
-----------------------	-----------------	---

## Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.

# Termine

5. Juli	20.00	Liturgischer Singkreis (LitSing), Jugendheim
8. Juli	20.00	Mitarbeitenden-Abend, Jugendheim
10. Juli	15.30	Gemeinsamer Nachmittag, Jugendheim
13. Juli	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
14. Juli	19.00	Männerrunde, Jugendheim, Raum 2
	20.00	Presbyteriumssitzung, Jugendheim
17. Juli	14.30	Waldgottesdienst mit Tauferinnerung, Wanderheim Hohe Fels, Krottelbach
27. Juli	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
7. August	14.30	Familien-Wanderung
16. August	10.30 – 14.00	Ferienprogramm: Ball und Bibel
18. August	8.00 – 16.00	Ferienprogramm: Gemeinschaft leben nach dem Vorbild einer Kommunität, mit Mittagessen
20. August	19.30	Andacht, offenes Jugendheim
23. August	13.00 – 15.00	Ferienprogramm: Geländeabenteuer
26. August	13.00 – 15.00	Ferienprogramm: Wasserparty/Hockey
30. August	10.00 – 16.00	Ferienprogramm: Zeit ist wertvoll, kleine Wanderung mit Imbiss
31. August	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
2. September	13.00 – 16.00	Ferienprogramm: Jungschar XXL
3. September	19.30	Andacht, offenes Jugendheim
4. September	10.00	Gemeindefest mit Schulstart-Gottesdienst

## Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber  
Protestantisches Pfarramt  
Kirchenstraße 49  
66909 Herschweiler-Pettersheim  
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70  
E-Mail: [gemeindebrief@kirche-hp.de](mailto:gemeindebrief@kirche-hp.de)  
Homepage: [www.kirche-hp.de](http://www.kirche-hp.de)

Redaktionsteam  
V.i.S.d.P. Pfr. Robert Fillinger (rf), Simone Bächer (sb), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: Druckerei Koch, Kusel  
Auflage: 1.470 Exemplare  
Spenden für Gemeindebrief  
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66  
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe September: 10. August 2022

## Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Psalm 42,3

Um was geht es in diesem Psalm? Diese Frage stellte sich mir, als ich mir den Text das erste Mal durchgelesen habe. Es geht um einen gläubigen Israeliten, der sich danach sehnt, Gott wieder in seinem Tempel zu begegnen. Er wird durch Feinde verspottet, die ihm ständig die Frage stellen: „Wo ist denn dein lebendiger Gott?“

Dadurch versuchen sie den Gläubigen zu verunsichern, damit dieser seinen Glauben in Frage stellt. Doch er lässt sich nicht entmutigen, nein er spricht zu sich selbst: „Warum bin ich so mutlos? Muss ich denn verzweifeln? Auf Gott will ich hoffen! Ich weiß, ich werde ihn noch einmal preisen, ihn meinen Gott, der mir hilft.“ Er versucht, sich selbst Mut zu machen, damit er wieder neue Hoffnung und Zuversicht gewinnt. Sind wir einmal ehrlich, so wie diesem Israeliten erging es uns doch allen schon einmal. Dass kurzweilig Zweifel aufkommen und man seinen Glauben an Gott hinterfragt.

Ich erinnere mich daran, wie es in den letzten beiden Jahren war, die mich und meine Familie sehr geprägt haben. Wie oft war ich als Mutter verzweifelt, weil ich meinen Kindern zum Beispiel die Frage, wann das blöde Corona endlich vorbei sei, nicht beantworten konnte. Ich ermutigte sie und versuchte, ihnen das Positive aufzuzeigen. Dabei stellte ich fest, dass es

mir durch die positive Sichtweise seelisch auch wieder besser ging.

Im ersten Lockdown war es für beide Kinder schwierig, sich den neuen Gegebenheiten im Kindergarten anzupassen. Als Familie sind wir in dieser Zeit näher zusammengerückt. Trotz aller widrigen Umstände gab es doch Momente, die uns Hoffnung gaben. Wir konnten neue Freundschaften über die Gartenmauer hinaus knüpfen und Kontakt zu den Großeltern halten. Da zeigte sich meiner Meinung nach Gott, er hatte uns neue Hoffnung geschenkt, indem er uns zeigte, wie schön und wertvoll Familie und Nachbarschaft sein können.

So ließ sich auch der zweite Lockdown ertragen, immer mit der Hoffnung und dem Glauben im Herzen, dass Gott in allen Situationen für uns da ist und uns nicht im Stich lässt.

Ich wünsche mir, dass jeder für sich voller Hoffnung und Zuversicht seinen Glauben zu Gott gerade in schwierigen Situationen aufrechterhält.

*Julia Jung,*  
Herschweiler-Pettersheim

